

Fritz Vilmar
Leo Kißler



© 2008 [AGI-Information Management Consultants](http://www.dandelion.com)
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to [dandelion.com](http://www.dandelion.com) network.

Arbeitswelt: Grundriß einer kritischen Soziologie der Arbeit

Leske Verlag+Budrich GmbH, Opladen

Vorwort	5
Einleitung und Übersicht	11
1 Zum wissenschaftssystematischen Standort einer kritischen Soziologie der Arbeit.	17
1.1 Die gesellschaftlich organisierte Arbeit	18
1.1.1 Arbeitsbegriff.	18
1.1.2 ‚Arbeit‘ als Erkenntnisobjekt von Soziologie.	20
1.2 Soziologie der Arbeit kontrovers.	22
1.2.1 Industriesoziologie? Betriebssoziologie? Arbeitssoziologie? Versuch einer begrifflichen Klärung.	23
1.2.2 Makro- und mikrosoziologische Ansätze der Arbeitssoziologie und ihre Grenzen.	24
1.2.3 Soziologie der Arbeit im gesellschaftlichen Interessenkonflikt	30
1.3 Soziologie der Arbeit und Theorie der Gesellschaft	34
1.3.1 Zur Selbstreflexion und Verantwortung der Soziologen.	34
1.3.2 Arbeitssoziologie als Soziologie der Industriegesellschaft	36
1.3.3 Arbeitssoziologie als Geschichte der kapitalistischen Industriegesellschaft?.	41
1.3.4 Soziologie der Arbeit als Gesellschaftskritik und operative Sozialwirtschaft.	46
2 Zur betrieblichen Situation von Arbeitern und Angestellten	51
2.1 Notwendige Differenzierungen im Begriff ‚Arbeitswelt‘ exemplarische Analyse der ‚industriellen Arbeitswelt‘ ..	51
2.1.1 Sozialstatistische Grunddaten.	51

2.1.2	Schwerpunktmäßige Darstellung negativer industrieller Arbeitssituationen; Begründung	56
2.2	Pausenlose Konzentration, Monotonie und Fremdbestimmung als Merkmale industrieller Arbeit	60
2.2.1	Berichte über pausenlose Konzentration und Monotonie.	60
2.2.2	Zusammenfassung und Reflexion.	64
2.2.3	Fremdbestimmung im Betrieb - Berichte und Reflexion.	66
2.3	Formen der Arbeitsintensivierung — Lohnformen.	69
2.3.1	Berichte.	69
2.3.2	Lohnformen — Anreizsysteme.	76
2.4	Gesundheitliche Schäden in der Arbeitswelt	81
2.4.1	Berichte.	81
2.4.2	Systematische Darstellung.	88
2.5	Arbeiter und Angestellte — ein Vergleich ihrer Arbeitssituation.	91
2.5.1	Berichte: Qualifizierte und ‚freiere‘ Tätigkeiten vieler Handwerker, Angestellter und Beamter.	92
2.5.2	Reflexion — Die Aufspaltung der abhängig Arbeitenden in Arbeiter, Angestellte und Beamte.	98
2.5.3	Diskriminierung von Frauen, Jugendlichen, Ausländern.	107
2.5.4	Existenzunsicherheit und Einkommensungerechtigkeit im Kapitalismus — eine gemeinsame ‚Lage‘ von Arbeitern und Angestellten.	111
2.6	Arbeiterbewußtsein: Einstellungen zur Arbeit, Gesellschaftsbild und Selbsteinschätzung.	116
2.6.1	Offene Fragen bisheriger Bewußtseinsforschung.	116
2.6.2	Einstellungen zur Arbeit.	118
2.6.3	Gesellschaftsbilder.	122
2.6.4	Selbsteinschätzung: Bürger oder ‚neuer‘ Arbeiter?.	126
2.6.5	Zusammenfassung: Zum Verhältnis von Arbeitssituation, Lebenslage und gesellschaftlicher Entwicklung.	128

3 Sozioökonomische Rahmenbedingungen und Herrschaftsstrukturen der Arbeitswelt. 131

3.1	Sozioökonomische Rahmenbedingungen der gegenwärtigen Arbeitswelt	131
3.1.1	Vorkapitalistische Rahmenbedingungen — in und nach dem Kapitalismus weiterwirkend.	132
3.1.2	Kapitalistische Rahmenbedingungen.	139

3.1.2.1	Arbeit zur Vermehrung von Kapital (.Mehrwert'-Produktion): Das vorherrschende Prinzip unserer Wirtschaft . . .	140
3.1.2.2	Wer produziert die Werte? Zur Kritik und Differenzierung des Mehrwert-Theorems.	143
3.1.2.3	Drohende Krisen und Arbeitslosigkeit im Kapitalismus.	147
3.1.3	Politische Rahmenbedingungen	148
3.1.4	Technologisch-organisatorische Rahmenbedingungen . . .	155
3.2	Funktionale und repressive Herrschaftsstrukturen in der Arbeitswelt	158
3.2.1	Einleitung: Funktionale und repressive Herrschaft — eine Begriffserklärung	158
3.2.2	Funktionale Herrschaftsstruktur im Betrieb	160
3.2.3	Funktionale Hierarchie und antagonistische Kooperation.	169
3.2.4	Repressive Hierarchie in der Arbeitsorganisation.	179
4	Humanisierung und Demokratisierung der Arbeitswelt	197
4.1	Pseudohumanisierung: Betriebliche Sozialpolitik als 'Human Relations'.	197
4.1.1	Materielle Sozialpolitik.	200
4.1.2	Psychologische Sozialpolitik.	202
4.1.3	Ideologische Sozialpolitik.	206
4.2	Humanisierung und Demokratisierung der Arbeitswelt	209
4.2.1	Zusammenhang von Demokratisierung und Humanisierung der Arbeitswelt	211
4.2.2	Existenzsicherung durch Wirtschaftsdemokratie	212
4.2.3	Systematische Arbeitszeitverkürzung und Eigenarbeit (Dualwirtschaft).	216
4.2.4	Humanisierung der Einkommenspolitik.	217
4.2.5	Mitbestimmung auf allen Ebenen der Wirtschaft	223
4.2.6	Menschengerechte Gestaltung der Arbeit (ergonomische Grundforderungen).	225
4.2.7	Menschengerechte Arbeitszeit-Regelungen und Eigenarbeit	226
4.2.5	Mitbestimmung auf allen Ebenen der Wirtschaft.	223
4.2.6	Menschengerechte Gestaltung der Arbeit (ergonomische Grundforderungen).	225
4.2.7	Menschengerechte Arbeitszeit-Regelungen und Eigenarbeit	226

4.2.8	Bereicherung und Verselbständigung der Arbeitsgruppe; das Modell der teilautonomen Gruppen	228
4.2.9	Abbau der Hierarchie; Grundsätze demokratischer Führung	235
5	Gesucht: Eine handlungsleitende Arbeitssoziologie	241
	Literaturverzeichnis	245
	Stichwortverzeichnis	254